



Waldreservat «Bruggerwald – Kronberg» im Kanton Appenzell Innerrhoden

Zwischen Kronberg und Schwägälp soll ein grosses Waldreservat ausgeschieden werden. In unserer waldbaulichen Planung haben wir die Ansprüche des Auerhuhns besonders berücksichtigt.

Unsere Leistungen

Bestandes- und Lebensraumkartierung und -bewertung mit Schwerpunkt Auerhuhn, Planung forstliche Massnahmen und Holzernteverfahren.

Auftraggeber

Kanton Appenzell I.Rh, Oberforstamt

Jahr

2009-2009

Auch der Kanton Appenzell Innerrhoden ist daran, durch die Ausscheidung von Waldreservaten das Konzept «Waldreservate Schweiz» sowie das kantonale Waldreservatskonzept in die Praxis umzusetzen. Als erstes will das Oberforstamt das Komplexreservat «Bruggerwald – Kronberg» vertraglich festlegen. Das im Gebiet noch vorkommende Auerhuhn ist als nationale prioritäre Waldart die wichtigste Zielart. Als Grundlage für Verhandlungen mit den Grundeigentümern hat die Naturkonzept AG den im Sonderwaldreservats-Teil zu erwartenden Holzanfall sowie die ungefähren Holzerntekosten und -erlöse ermittelt. Dazu hat die Naturkonzept AG im Herbst 2009 die Waldbestände flächendeckend kartiert, deren Eignung und Potenzial als Auerhuhn-Lebensraum abgeschätzt sowie Massnahmen für drei Zeitabschnitte inklusive Holzernteverfahren vorgeschlagen. Durch die Ausführung der vorgeschlagenen Massnahmen ist zu erwarten, dass langfristig für das Auerhuhn je nach Teilgebiet genügende bis sehr gute Verhältnisse geschaffen werden können.

